

Technische Produktinformation

Abdichtungen

AEB[®] Abdichtungs- und Entkopplungsbahn

AEB HD 958



Innovative, sehr dünnschichtige Premium-Abdichtungs- und Entkopplungsbahn ohne äußere Vliesbeschichtung zum sicheren und flexiblen Abdichten von Wand- und Bodenflächen unter keramischen Fliesen und Platten sowie Naturwerksteinfliesen. Besonders geeignet in kritischen Bereichen mit sehr hoher Wassereinwirkung, chemischer Beanspruchung oder äußeren, mechanischen Einwirkungen.

- Innen und außen, Wand und Boden
- Bis zu 5x bessere Haftzugswerte als herkömmliche Abdichtungsbahnen
- Optimaler Schutz gegen Kapillarität aufgrund der einzigartigen Oberflächenstruktur
- Für höchste chemische Beanspruchungen
- Für höchste mechanische Beanspruchungen
- Als Dampfbremse geeignet
- Entkoppelnd und spannungsabbauend
- Flexibel und rissüberbrückend
- Besonders geeignet als schnelle Abdichtungsmaßnahme bei Terminbaustellen und in der Sanierung
- Mit praktischer 1 cm Rasterung

Lieferform	Gebinde/Palette	Palettengewicht
Rolle	30 m	35 300 kg

Anwendungsgebiete

Zum sicheren, schnellen, flexiblen Abdichten und Entkoppeln im Verbund von Wand- und Bodenflächen unter keramischen Fliesen und Platten sowie Naturwerksteinfliesen, gerade im Industriebau (z. B. Brauereien, Großküchen, Waschanlagen), wo neben der sehr hohen Wasserbelastung auch mit hohen, mechanisch wirkenden Kräften (z. B. Hubwagen, Gabelstapler, Geschirrwagen) zu rechnen ist.
Besonders geeignet als schnelle Abdichtungsmaßnahme bei Terminbaustellen und in der Sanierung.

Als Dampfbremse im Wellnessbereich (z. B. Sauna oder Dampfbad).

Als Verbundabdichtung für die Feuchtigkeitsbeanspruchungsklasse W5 gemäß ÖNORM B 3407 bei erhöhter chemischer Einwirkung (siehe Beständigkeitstabelle) einsetzbar (Sonderkonstruktion).

Eigenschaften

Die Sopro AEB® Abdichtungs- und EntkopplungsBahn HD auf Basis von Polypropylen verzichtet auf jegliche Vlieskaschierung, somit kann eine Kapillarwanderung des Wassers ausgeschlossen werden. Die mineralisierte Oberflächenstruktur gewährleistet sehr hohe Haftfestigkeiten. Die AEB® HD ist somit bestens geeignet zum sicheren und flexiblen Abdichten von Wand- und Bodenflächen unter keramischen Fliesen und Platten, besonders in kritischen und hoch beanspruchten Bereichen bei gewerblich genutzten Flächen (z. B. Waschstraßen, gewerbliche Küchen oder Lebensmittelverarbeitende Betriebe).

Untergrundvorbereitung

Die Untergrundvorbereitung muss gemäß den Regeln der Technik durchgeführt werden. Die Untergründe müssen ebenflächig, sauber, fest, tragfähig, formbeständig sowie frei von haftungsmindernden Stoffen sein. Raue Untergründe müssen geschliffen werden oder es muss eine Feinspachtelung durchgeführt werden um die Unebenheiten auszugleichen.

Vereinzelte Estrichrisse schaden nicht, sofern die Risskanten nicht versetzt sind und der Estrich sich nicht aufwölben noch absenken kann. Im Bedarfsfall sind vorhandene Estrichrisse mit Sopro RissHarz oder Sopro SchüttelHarz kraftschlüssig zu verharzen. Grobe Unebenheiten und Gefälle mit Sopro RAM 3® leicht ausgleichen bzw. ausbilden. Zementestriche müssen 28 Tage alt und trocken sein und eine Restfeuchte $\leq 2,0$ CM-% aufweisen. Calciumsulfatestriche (Anhydrit- und Anhydritfließestriche) müssen einen Feuchtigkeitsgehalt $\leq 0,5$ CM-% aufweisen und ausreichend geschliffen, abgesaugt und grundiert werden. Gussasphaltestriche müssen besandet sein. Beheizte Zement- und Calciumsulfatestriche müssen vor der Verklebung belegereif geheizt werden: Zementestriche $\leq 1,8$ CM-%, Calciumsulfatestriche $\leq 0,3$ CM-%. Gipsputze müssen trocken, einlagig und dürfen nicht gefilzt und nicht geglättet sein. Es gelten die einschlägigen Normen, Richtlinien und Empfehlungen sowie die allgemein anerkannten Regeln der Technik. Beim Einsatz von gipsgebundenen Untergründen die Hinweise der ÖN B 3407 beachten!

Grundierung

Sopro Grundierung: Zementestriche, Calciumsulfatestriche (Anhydrit- und Anhydritfließestriche), Trockenestriche; Gipswandbauplatten, Gipskarton/Stoßfuge und Abspachtelungen, Gipsfaserplatten, Gipsputz; stark oder unterschiedlich saugender Porenbeton; Zement- und Kalkzementputz; Putz und Mauerbinder; vollfugiges Mauerwerk. Sopro HaftPrimer S: Glatte und porengeschlossene Untergründe wie z. B. alte Fliesen-, Terrazzo-, Naturwerkstein- und Betonwerksteinbeläge; alte Klebstoffreste von PVC- oder Teppichböden. Ohne Grundierung: Beton; Leichtbeton; Hartschaumplatten; feste, gleichmäßig saugende, mineralische Untergründe. Bitte Technische Produktinformationen der entsprechenden Sopro Grundierungen beachten!

Verarbeitung

Die Untergründe müssen vor Beginn der Abdichtungsarbeiten gesäubert werden, damit Steinchen oder sonstige Fremdpartikel nicht zu Unebenheiten führen.

Die Sopro AEB® Abdichtungs- und Entkopplungsbahn HD wird auf das erforderliche Maß zugeschnitten. Auf den tragfähigen und fachgerecht vorbereiteten Untergrund wird ein im System geprüfter Fliesenkleber mit einer Zahnkelle (3 mm oder 4 mm Zahnung) aufgekämmt oder der reaktive Sopro Fixier- & DichtKleber aufgerollt. Dabei ist darauf zu achten, dass der Kleber ca. 10 cm breiter als die Bahnenbreite aufgetragen wird. Die passgenau zugeschnittenen, einzelnen Bahnen vollflächig in den frischen Kleber einlegen und mit Hilfe eines Malerrollbügels, einer Glättkelle oder der glatten Seite der Zahnkelle andrücken und so abstreichen, dass keine Lufteinschlüsse unter der Bahn verbleiben. Wir empfehlen, von der Bahnenmitte nach außen hin zu glätten.

Im Stoßbereich werden die einzelnen Abdichtungsbahnen entweder überlappend angebracht (mind. 5 cm Überlappung) und mit einem im System geprüften Stoßkleber wasserdicht verklebt oder die Abdichtungsbahnen werden stumpf gestoßen. In diesem Fall werden die Stöße mit dem Sopro AEB® HD Dichtband und einem im System geprüften Stoßkleber wasserdicht überarbeitet. Im Eckbereich kann die Abdichtungsbahn über das Eck hinaus fortgeführt werden, sofern eine 5 cm Überlappung gewährleistet werden kann. Wird die Abdichtungsbahn im Eckbereich gestoßen, so wird der Stoß mit einem wasserdicht verklebten Sopro AEB® HD Dichtband überarbeitet. Rohrdurchführungen sind mit Sopro AEB® HD Wandmanschetten abzudichten. Die flexible Dehnzone der Manschette wird über die Durchdringung gestülpt und mindestens 5 cm überlappend auf der zuvor angebrachten Abdichtungsbahn vollflächig mit einem im System geprüften Stoßkleber wasserdicht verklebt. Bei Anschluss- und Bewegungsfugen ist Sopro AEB® HD Dichtband schlaufenförmig in die Fugen einzulegen und beidseitig der Fuge vollflächig zu verkleben. Die Stöße sind mindestens 5 cm zu überlappen und es ist sorgfältig für eine wasserdichte Verklebung mit einem im System geprüften Stoßkleber zu sorgen. Bei Innen- und Außenecken sind die Sopro AEB® HD Dichtecken innen/außen einzubauen. Die Verklebung aller Bänder und Formteile erfolgt grundsätzlich vollflächig und hohlraumfrei, der Stoßkleber wird auf den Untergrund aufgetragen und mit Rolle, Pinsel oder einem fein gezahnten Spachtel flächig verteilt.

Hinweis zur Stoßverklebung: Die Verklebung der Dichtbänder und Formteile muss mit Sopro TurboDichtSchlämme 2-K oder Sopro Fixier- & DichtKleber bzw. bei hoher chemischer Beanspruchung mit Sopro PU-FlächenDicht Wand oder Sopro Racofix® MontageKleber durchgeführt werden.

Alle geeigneten Sopro Produkte zur normgerechten Verarbeitung werden im Bereich „Prüfzeugnisse“ aufgelistet. Bitte entsprechend technische Produktinformation der jeweiligen Systemprodukte beachten!

Erst wenn die gesamte Verbundabdichtung ausgeführt wurde, kann mit dem Verlegen der keramischen Fliesen und Platten begonnen werden. Keramische Fliesen und Platten sowie Naturwerksteinfliesen können ohne lange Wartezeiten und ohne zusätzliche Zwischenschichten im Wandbereich mit einem im System geprüften Fliesenkleber mit entsprechender Zahnleiste direkt auf der Sopro AEB® HD verlegt werden.

Bedarfstabelle

Abdichtungsbahn:
1,00 – 1,05 m²/m²

Stoß- und Überlappungskleber:

Anwendungsbereich	FDK 415	TDS 823	RMK 818	PU-FD 570
Verklebung Abdichtungsbahn (vollflächig)	0,5 – 0,9 kg/m ²	-	-	-
Verklebung von Überlappungen (6 cm)	35 – 55 g/lfdm	70 – 100 g/lfdm	30 – 40 g/lfdm	35 – 55 g/lfdm
Stoßverklebung Dichtband (14 cm)	80 – 120 g/lfdm	180 – 240 g/lfdm	70 – 95 g/lfdm	80 – 120 g/lfdm

Besondere Hinweise	SD-Wert: Ca. 90 m
Dicke	0.3 mm
Flächengewicht	270.00 g/m ²
Geeignete Untergründe	Beton und Leichtbeton (mind. 3 Monate alt); Zementestriche; Calciumsulfatestriche (Anhydrit und Anhydritfließestriche); Gussasphaltestriche; Trockenestriche; beheizte Bodenkonstruktionen (Zement- und Calciumsulfatestriche); alte, feste Keramik-, Naturstein-, Terrazzo- oder Betonwerksteinbeläge; Gipsbauplatten, Gipskarton- und Gipsfaserplatten; vollfugiges Mauerwerk (kein Mischmauerwerk); Putz- und Mauerbinder; Zementputz; Kalkzementputz; Gipsputz; Hartschaumplatten.
Gewicht	8.10 kg
Materialzusammensetzung	Polypropylen
Produkt-Farbe	Grau
Verarbeitungstemperatur	Ab +5° C bis +30° C verarbeitbar
Werkzeuge	Schere, Trapezmesser, Zahnkelle, Glättkelle, Kelle, fein gezahnter Spachtel, Malerrolle
Zeitangaben	Beziehen sich auf den normalen Temperaturbereich +23 °C und 50 % rel. Luftfeuchtigkeit; höhere Temperaturen verkürzen, niedrigere verlängern diese Zeiten.
Prüfzeugnisse	PG-AIV-B: Allgemeines bauaufsichtliches Prüfzeugnis (abP) für Abdichtungssysteme im Verbund mit Fliesen und Plattenbelägen für Bauwerksabdichtungen in Kombination mit: Dichtbänder: AEB HD 1161, AEB 148, AEB 1176, AEB 176, AEB 177; Dichtecken: AEB HD 1162, AEB HD 1163; Dichtmanschetten: AEB HD 1164, AEB HD 1165, AEB 112, AEB 129 – 133, AEB 1172, AEB 1173, AEB 1174, DWF 089; Bahnenverklebung: FDK 415; Stoßverklebung: RMK 818, PU-FD 570/571, FDK 415, TDS 823; Bahnen- und Fliesenkleber: VF HF 420, MEG 665, MEG 666, MEG 667, DBE 500; Sopro's No.1 403 (verwendbar nur auf der Bahn) und weiteren Sopro-Komponenten
Lizenz	EMICODE gemäß GEV: EC1 ^{PLUS} sehr emissionsarm ^{PLUS}
Hinweise zu Ihrer Sicherheit	Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP) entfällt.

Österreich - Zentrale

Sopro Bauchemie GmbH
Lagerstraße 7
4481 Asten
Fon +43 72 24 67 14 1 - 0
Fax +43 72 24 67 18 1
Mail marketing@sopro.at

Österreich - Werk

Sopro Bauchemie GmbH
Weidenweg 14
8330 Feldbach
Fon +43 31 52 47 11 - 0
Fax +43 31 52 46 93
Mail werk@sopro.at

Service-Hotline Anwendungsberatung

Fon +43 31 52 47 11 - 251
Fax +43 31 52 46 93
Mail anwendungstechnik@sopro.at

Service-Hotline Objektberatung

Fon +43 31 52 47 11 - 251
Fax +43 31 52 46 93
Mail objektberatung@sopro.at

Bitte beachten Sie die aktuell gültige Produktinformation, die aktuell gültige Leistungserklärung gem. EU-BauPVO sowie das jeweils gültige Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 in der neuesten Fassung, aktuell auch im Internet: www.sopro.at! Die in dieser Information enthaltenen Angaben sind Produktbeschreibungen. Sie stellen allgemeine Hinweise aufgrund unserer Erfahrungen und Prüfungen dar und berücksichtigen nicht den konkreten Anwendungsfall. Aus den Angaben können keine Ersatzansprüche hergeleitet werden. Wenden Sie sich bei Bedarf an unsere technische Beratung.